

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg

Alard, Nicolaus

Oldenburg, 1719

VD18 13366165

3. Trost-Gründe / Wieder den zeitlichen Tod bey Sterbenden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16280

Sein grausam / unerträglich und unauffhörlich sey / deren er noch entgehen könne durch herzhliche Bekehrung. Luc. 16/24. Jes. 66/24. Matth. 25/46. Matth. 5/25. 26. Jer. 3/12. Ezech. 18/21. 22.

NB. Will dieses helfen / daß man Zeichen der Busse an ihm spüret / hat man ihn aus dem Evangelio zu trösten: Solte aber so fort keine Bekehrung folgen / muß man vor ihn beten nicht allein daheim / sondern auch öffentlich / und nicht nachlassen an ihm zu arbeiten / so lange er im Leben ist.

3. Trost-Gründe / Wieder den zeitlichen Tod bey Sterbenden.

1. In diesem Leben ist nichts denn Eitelkeit / Unbeständigkeit / Unruhe / Mühe / Arbeit / Verführung / Verfolgung / Sorge / Angst / Trübsal / Krieg / Blutvergießen / Hunger / Pestilenz / viele Sünden / und Aergernisse zc. und weren wir die Elendesten unter allen Creaturen / so wir nimmer solten drauß erlöset werden. Sir. 41/1. 2. 1. Cor. 15/19. Ps. 90/11. Pred. Sal. 1/2. Hiob. 14/1.

G v j

2. Je

2. Je länger wir leben / je mehr wir sündigen / wer aber gestorben ist / der ist davon befreyet. Jac. 3/2. Rom. 7/19. 24. Rom. 6/7.

3. Daß die Heiligen / die Vergebung ihrer Sünden gehabt / und bey Gott in Gnaden sind gewesen / den Tod nicht gesüchtet / sondern freudig gestorben sind. Luc. 2/29. Phil. 2/23. Sprüchw. Sal. 14/32. Apost. Besch. 7/55. 56.

4. Daß wir nicht von ohngefehr / sondern nach Gottes heiligem Willen sterben. Ps. 90/4. Hiob. 14/5.

5. Sterben sey unser Bewiß. Phil. 1/21.

6. Daß Christus durch seinen Tod dem Tode die Macht genommen / und ihn verwandelt in einen sanfften Schlaff / Friedesfahrte und Ruhe. 2. Tim. 1/10. 1. Thess. 4/13. Joh. 11/11. Offenb. Joh. 14/13.

7. Wir werden wiederum aufferstehen mit verklärten Leibern / herrlich und schön. Hiob. 14/19. Hiob. 19/25. 26. 27. 1. Cor. 15/42. 2c. Phil. 3/20. 21.

8. Der Tod ist eine Thür und Eingang zu dem ewigen Freuden: Leben / und allen Himlischen Gütern. Luc. 23/43. Joh. 17/24. Joh. 5/24.

9. Daß

9. Daß die Gebete und Seufftzer der Sterbenden von GOTT erhöret werden. Luc. 23/42. 43. Ps. 50/15.

10. Der Sterbende gelanget durch den Tod zur Gesellschaft der höchst: heiligen Drey: Einigkeit / aller heiligen Engel und Außgewählten / Patriarchen / Propheten / Apostel / Märterer zc. Offenb. Joh. 4/14. 15. 1. Thess. 5/17. Luc. 13/28. Matth. 8/11.

11. Die Freude des ewigen Lebens / so auff den Tod folget / wird unaußsprechlich groß und ewig seyn. Ps. 16/11. Offenb. Joh. 7/17.

NB. Solte der Sterbende in dem Stande (als zu Zeiten geschicht) daß er nicht mehr reden / hören und sehen kan / auch der Verstand weg zu seyn scheint / zc. Kommen / kan folgende Lytaney von den Umstehenden ihm vor gebetet werde.

HErr / erbarme dich / Christe / erbarme dich / **H**Err / erbarme dich über diesen sterbenden Menschen !

HErr GOTT Vater im Himmel /

HErr GOTT Sohn der Welt Heyland /

HErr GOTT Heiliger Geist / heilige

Dreyfaltigkeit / ewiger GOTT / erbarme dich über ihn !

HErr

Herr/ sey gnädig/ und verschone dieses
sterbenden Menschen !

Vor dem bösen Geist/vor des Teuffels
Trug und List/vor allem Ubel/vor der Höl-
len Pein/ behüt ihn lieber Herr Gott !

Durch deine heilige Menschwerdung und
Geburt/ durch deinen Todes-Kampff und
blutigen Schweiß / durch dein Creutz und
bittern Tod / durch dein heilige Auferste-
hung und Himmelfahrt / durch den Trost
des heiligen Geistes / an seinem letzten En-
de / am Jüngsten Tage und Gericht / hilf
ihm lieber Herr Gott !

Wir armen Sünder bitten/du wollest
uns erhören lieber Herr Gott ! Und
diesen Sterbenden trösten / ihn in wahren
Glauben erhalten / und nach diesem Elend
de ihm das ewige Leben geben / erhöre
uns lieber Herr Gott !

Christe erhöre uns ! O du Lam Gottes
tes / das der Welt Sünde getragen hat /
erbarme dich über diesen sterbenden Men-
schen / und gib ihm den ewigen Frieden !

Herr/ erbarme dich ! Christe/erbarme
dich ! Herr/erbarme dich über ihn !

Vater Unser/der du bist im Himmel etc.
Gott

Gott Vater / was du hast erschaffen /
 GOTT Sohn / was du hast erlöset /
 Gott Heiliger Geist / was du hast ge-
 heiligt / das befehlen wir dir in deine
 Hände / erhalte es in wahren Glauben zum
 ewigen Leben / Amen.

4. Trost-Gründe /

Für die so in Kindes-Nöhten hart
 und gefährlich arbeiten.

1. Ohne Gottes Vorwissen und alles
 zeit heiligem Willen / dem wir uns jeders
 zeit gehorsam und gedultig unterwerffen
 müssen / geschehen dergleichen Fälle nicht.
 Matth. 10/29. 30. Sir. 11/4. Matth. 6/10.
 Matth. 26/30. 1. Pet. 4/19. Rom. 9/19.

2. Weil solche Personen in ihrem Bes
 ruff sind / und in Göttlicher Ordnung ste
 hen / sollen sie nicht Kleinmühtig werden.
 1. B. Mos. 9/1. Joh. 16/21.

3. Es seyn sothane Geburts-Schmers
 ken / wie heftig sie auch immer seyn / den
 frommen Frauens-Personen nur eine Väter
 liche Züchtigung / zu ihrem besten gereis
 chend. 1. Cor. 11/32. Ebr. 12/6. 11. Rom. 8/28.

4. Derjenige / der das Kind so wun
 derbarlicher